

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

**Protokoll**  
**des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 03.04.2017**  
**im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Frank Winter

**Mitglieder**

Herr Peter Fechner  
Herr Ingolf Fehse  
Reiner Kunze  
Frau Maria Schultze

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Peter Bergmann	entschuldigt
Herr Wulf Hoffmann	entschuldigt
Frau Claudia Schmidt	entschuldigt

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte, als Gast Herrn Lange, Frau Petzold von der Verwaltung, Herrn Lukau sowie Herrn Rauwald von der Presse.

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit der Ortschaftsräte ist mit 5 von 8 gegeben.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, es wird entsprechend der Tagesordnung verfahren.

<b>TOP 3</b>	<b>Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat</b>
--------------	--

**Herr Lange wohnhaft in Hohenwarthe, Am Eulenbruch 20**

**Frage:** Wie geht es mit dem Grundstück „Landhaus“ weiter?

**Zusatzfrage:** Wie ist die weitere Entwicklung „Elbschlösschen“ angedacht?

**Zusatzfrage:** Wie ist der Sachstand zur Verlängerung der Straße „Eulenbruch“ an die L52?

**Der Ortsbürgermeister** beantwortet die Fragen dahingehend, dass es zum Grundstück „Landhaus“ keine Informationen gibt. Hinsichtlich der weiteren Entwicklung des „Elbschlösschens“ wird der Gemeinderat eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes beschließen. Hier soll die Fläche in Bauland umgewandelt werden, um die Möglichkeit „Bauen von Altersgerechten Wohnungen“ zuzulassen. Die Straßenverlängerung wird es gegenwärtig nicht geben, da die Finanzierung nicht gesichert ist.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

**Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 1**

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

- Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche an Reiner Kunze. Die Ortschaftsräte gratulieren ihrem Ortsbürgermeister ebenfalls nachträglich.
- Am Elberadweg erfolgten durch den Bauhof Baumpflegearbeiten.
- Bei der Aktion „Sammeln von Sozialpunkten“, initiiert vom Förderverein der Sekundarschule, war ein Jugendlicher beim Frühjahrsputz an der Gänsewiese mit im Einsatz.
- Gegenwärtig wird die Brücke „Am Hoppegang“ erneuert. Hier gab es im Vorfeld Absprachen zur Verwendung von wetterbeständigem WPS-Material.
- Am 02.05.2017 findet wieder die Deichschau von Schartau bis nach Hohenwarthe statt.
- Es erfolgte die Beantragung zur Genehmigung des Maifeuers sowie des Fackelumzugs.
- Zurzeit laufen drei Aktionen:
  - Erste Pflanzung eines Lutherbaumes im Rahmen der Initiative „Bündnis Baum 2017“
  - Wettbewerb 2017 „Kerniges Dorf“
  - 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 Von einer Bewerbung sollte Abstand genommen werden, da die hier ausgeschriebenen Kriterien für unsere Ortschaft nicht zutreffend sind.
- Der Straßengraben „Eulenbruch“ in Höhe der Brücke Entwässerungsgraben „Grabenbruch“ soll bis Ende 2017 baulich ausgekoffert werden, um das auf der Straße stehende Regenwasser besser ableiten zu können.

- An der Friedhofsmauer erfolgt gegenwärtig das Entfernen des vorhandenen Salpeters.
- Der Randstreifen in der Mörtelstraße soll mit einer Sandsteinmulde versehen werden, die Arbeiten sollen Mitte Mai beginnen.
- Auch der Seitenstreifen der Elbstraße wird mit einer Sandsteinmulde versehen.
- Die touristische Beschilderung im Ort soll gesäubert werden.
- Die Aufarbeitung der Bank um die „Alte Eiche“ ist von den Gemeindearbeitern fertig gestellt wurden.
- Der Baumbeauftragte der Gemeinde hat bei einer Prüfung der Bäume in unserer Ortschaft festgestellt, dass der Baum auf dem Gemeindehof nicht richtig atmen kann, da die Steine bis an die Rinde heran gepflastert wurden. Zum Schutz des Baumes ist eine Entfernung dieser Steine ratsam. Da jedoch das Erscheinungsbild des Hofes dadurch verändert wird, bittet er den Ortschaftsrat, um eine Entscheidungsfindung.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass nur die roten Steine von Seiten des Bauhofes entfernt werden sollen.

- In verschiedenen Straßenzügen der Ortschaft (Friedhofstraße, Hauptstraße, Kanalstraße/ Eulenbruch) wurden die Leuchtmittel gegen hellere ausgetauscht. Der Austausch soll weiter fortgeführt werden.

*Das Bauamt der Verwaltung* möge in diesem Zusammenhang bitte prüfen, ob die alten Straßenlampen, welche noch in der Hohenwarther Siedlung stehen, mit ausgetauscht werden können.

<b>TOP 6</b>	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2017/027</b>
--------------	--

Vom Ortsbürgermeister wurde noch einmal Frau Petzold begrüßt. Ihr wurde das Wort übergeben.

Frau Petzold berichtet, dass in dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2017 alles sehr umfangreich beschrieben wurde. Das Jahresergebnis bei den Einnahmen und Ausgaben weist eine 0 aus. Das als Haushaltsansatz in Höhe von -3.800 € ausgewiesene Ergebnis hängt mit der Bezahlung der Prüfkosten aus den Hochwasser sanierten Projekten zusammen.

Für das LAEDER-Projekt Kiosk inkl. Toilettenanlage am Parkplatz „Troglücke“ sind in 2017 keine Mittel eingestellt. Ebenfalls sind keine Mittel für den Mehrgenerationsspielplatz, der in der Ortschaft Möser entstehen soll, eingestellt.

Bei den Ortschaftsmitteln wird es künftig einen Grundbeitrag pro Ortschaft geben, in der Gesamtheit wird aber an den 5 € pro Einwohner festgehalten.

Herr Fechner bittet um eine Information, wieso in diesem Jahr ein ausgeglichener Haushalt vorliegt, obwohl im letzten Haushaltsjahr für 2017 ein hoher Minusbetrag ausgewiesen war.

Frau Petzold beantwortete die Frage dahin gehend, dass u. a. der Zuschuss an die Kindergärten noch einmal überrechnet wurde. Es müssen 350.000 € weniger an die „Freien Träger“ überwiesen werden. Ebenfalls wurden Unterhaltungskosten für die gemeindeeigenen Objekte gekürzt, so dass hier der ausgeglichene Haushalt zustande kam.

Frau Schulze bittet um eine Information, ob die Kita-Gebühren schon erhöht wurden.

Hierzu erläutert Frau Petzold, dass es diese Erhöhung noch nicht gab. Dazu erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Erarbeitung einer neuen Kalkulation.

Abstimmung und Verweisung zur Beschlussfassung in den Gemeinderat: 5 Ja-Stimmen

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei Frau Petzold für ihre Ausführungen.

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -**

<b>TOP 7</b>	<b>Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser (gem. § 2 Abs. 1 BauGB), einschließlich Digitalisierung Vorlage: BV/2017/032</b>
--------------	---

Das Verwaltungsamt möchte für das gesamte Gebiet der Gemeinde Möser einen vereinheitlichten Flächennutzungsplan neu aufstellen. Hierbei handelt es sich um einen Grundsatzbeschluss. Die Ortschaften werden frühzeitig an der Erarbeitung beteiligt.

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -**

<b>TOP 8</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
--------------	---

Herr Fehse bittet um den Sachstand, ob es bereits Informationen von Herrn Lauenroth gibt, der sich bei der E.On AG erkundigen wollte, ob eine Bebaubarkeit der Fläche neben dem Neubaugebiet „Rehwinkel“ möglich ist.

Herr Winter teilt mit, dass ihm dazu keine Informationen vorliegen.

<b>TOP 9</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei Herrn Lange und der Presse für ihr Kommen.

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze  
Protokollantin

Möser, den 11.05.2017